

Leitlinien

Der Einsatz digitaler Medien in der Schule wird in der Hermann-Tast-Schule schon seit zwei Jahrzehnten konzeptionell gefördert. Dabei haben sich – nicht zuletzt durch die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie – in den letzten Jahren die Voraussetzungen in Bezug auf die Kompetenzen von Schüler*innen und Lehrkräften sowie die technische Ausstattung der Schulen und der Privathaushalte stark verändert. Der Besitz von Smartphones, aber auch von Computern und Tablets ist in den meisten Haushalten selbstverständlich, dazu gehört eine entsprechende private und berufliche Nutzung des Internets in seiner gesamten Angebotsbreite.

Herausfordernde Aufgabe unserer Schule ist es, Schüler*innen zu kompetenten Nutzern der digitalen Geräte und ihrer Software zu machen, ihnen effizientes „forschendes Lernen“ im und außerhalb des Unterrichts zu ermöglichen und gleichzeitig einen kritischen Umgang mit Digitalität zu fördern. Diese kritische Medienreflexion beginnt in der Unterstufe mit der Beachtung eines respektvollen Miteinanders bei der Nutzung Sozialer Medien (flankiert von unseren @Regeln für digitale Endgeräte), geht über die Stärkung der digitalen Nachrichten- und Informationskompetenz in allen Fächern und endet aktuell bei der Bewertung des Einsatzes (aber auch eigenen Programmierprojekten...) Künstlicher Intelligenz in verschiedenen Bereichen gesellschaftlichen Lebens.

Die verbindliche Grundlage für das Lernen mit und über Medien bildet dabei die KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ vom 08.12.2016 und die Ergänzungen zu den Fachanforderungen „Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“ aus dem Juli 2018.

...Und wir würden unseren Schüler*innen gern vermitteln, dass es sinnvoll ist, seine digitalen Geräte auch mal auszuschalten...

Technische Ausstattung

- Einheitliche Präsentationstechnik in allen Klassen- und Fachräumen (seit August 2025 ActivePanels der Firma Promethean), per ScreenShare von Geräten von Schüler*innen und Lehrkräften erreichbar
- WLAN / LAN in allen Klassen- und Fachräumen
- 2 große Computerräume für Klassenunterricht an Windows-PC
- Mobile iPad-Koffer für die Nutzung in den Klassen- und Fachräumen
- iPad-/Laptop-Klassensätze für längerfristige Unterrichtsprojekte
- Im Zuge des Digitalpakts 2.0 wurde im April 2025 das interne Netz (LAN/WLAN) der HTS verbessert.

Überblick

Die HTS ist eine Forscherschule. So ist es eine wesentliche Zielsetzung des Unterrichts mit/über digitalen/e Medien, neben der kompetenten, kreativen Nutzung von Anwendungs-Software auch zunehmend Kenntnisse in den Prozess der Herstellung von „digitalen Produkten“ wie Computerprogrammen, Apps aber auch digital gestützten Geräten zu vermitteln. Auf dem Weg zur „MINT-Talentschmiede“ ist die HTS in das Netzwerk des MINT-EC ("Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen") aufgenommen worden und hofft nun auf die Verlängerung dieser Mitgliedschaft.

Unterstufe: Methodik-Unterricht zum Einstieg in iServ, Nutzung der Computerräume und Schul-IPads zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Dateioorganisation, Textverarbeitung etc. In Klasse 6 haben wir mit dem Käfer-Projekt (Microcontroller ESP32) den ersten "Makerspace" eröffnet, das Konzept wird gerade überarbeitet. Daneben wird in (fast) allen Unterrichtsfächern der Einsatz digitaler Medien erprobt.

Für interessierte Schülerinnen und Schüler:

** Möglichkeiten der Teilnahme an diversen externen und in hauseigenen Stiftungen eingerichteten Wettbewerben / Egg-Race / Arbeitsgemeinschaften (Robotik-AG) / Enrichmentkurse / Schüler experimentieren **

Mittelstufe: Methodik-Projekte (iPad-Führerschein etc.), Präventionsarbeit (u.a. mit der Kriminalpolizei) an Projekttagen /Arbeitsgemeinschaften mit digitalem Schwerpunkt / Wahlmöglichkeit des Faches "Forschung und Entwicklung". Bring your own device: Jede Schüler*in darf in den Klassenstufen 9-10 nach Absprache mit dem Fachlehrer eigene technische Geräte für die digitale Arbeit mit in die Schule bringen und diese nach Vorgaben der Lehrkräfte nutzen. Im Fachunterricht werden ausgewählte Techniken der Recherche, Präsentation, Speicherung und des Austausches von Informationen erprobt. Seit August 2022 war die HTS Teilnehmer einer Pilotphase des Bildungsministeriums, Informatikunterricht in den Klassenstufen 7 und 8 des Gymnasiums zu etablieren. Inzwischen findet dieser Unterricht in allen allgemeinbildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein statt.

** Möglichkeiten der Teilnahme an diversen externen und in hauseigenen Stiftungen eingerichteten Wettbewerben / Arbeitsgemeinschaften / Jugend forscht / Besuch von Workshops des MINT-EC **

Oberstufe: Verstärkte Integration digitaler Medien und Arbeitstechniken im Fachunterricht / flächendeckende Versorgung mit digitalen Endgeräten / Informatik als Unterrichtsfach / Erwerb des MINT-EC-Zertifikats in der Oberstufe / diverse Projektkurse

** Möglichkeiten der Teilnahme an Wettbewerben: Jugend forscht, Schüler-Technik-Akademie LüttIng, Software Challenge **

Das Medienkonzept wird kontinuierlich von einer Arbeitsgruppe überarbeitet, um auf die veränderten organisatorischen Rahmenbedingungen (G8/G9-Klassen, organisatorische Änderungen in der Oberstufe etc.) zu reagieren. Der Weg ist das Ziel ...

@Digitale Endgeräte – Regeln in der HTS

► Allgemeine Grundsätze

Digitale Endgeräte (Smartphones, Tablets, Laptops und Smartwatches) werden in der Schule ausschließlich zu Lernzwecken genutzt.

Die Nutzung digitaler Endgeräte im Unterricht erfolgt nur nach Entscheidung der Lehrkraft. Zu Beginn des Unterrichts sind digitale Endgeräte geschlossen zu halten.

► Handynutzung

Während des gesamten Schultages müssen Handys entweder vollständig ausgeschaltet oder im Flugmodus sein.

Für die Klassenstufen 5 und 6 gilt: Die Handys werden zu Beginn des Schultages eingesammelt und sicher verwahrt. Sie werden nach Unterrichtsschluss wieder ausgehändigt.

► Digitale Verantwortung und Umgang

Digitale Endgeräte dürfen niemals dazu verwendet werden, andere zu ärgern, bloßzustellen oder sich über sie lustig zu machen (z.B. in Chats).

Foto-, Video- oder Tonaufnahmen von anderen Personen werden nur mit deren ausdrücklicher Einwilligung erstellt und verbreitet.

Es dürfen keine verbotenen oder anstößigen Inhalte auf digitalen Endgeräten gespeichert oder verbreitet werden (z.B. rassistische, gewaltverherrlichende, demokratiefeindliche oder pornografische Inhalte).

Jeder Schüler ist selbst für die Datensicherheit, Datensicherung und Aktualisierung seines digitalen Endgeräts verantwortlich. Dies gilt auch für die Sicherung gegen Diebstahl und Beschädigung. Die Schule übernimmt keine Haftung.

Digitale Endgeräte für die Unterrichtsnutzung sind aufgeladen mitzubringen.

► Nutzung der Schulplattform IServ

Jede/r ist verpflichtet, mindestens einmal täglich die Schulplattform IServ zu starten, um schulische Informationen und Aufgaben abzurufen.

► Unterrichtsergebnisse und Sanktionen

Schriftliche Unterrichtsergebnisse auf digitalen Endgeräten müssen zu Bewertungszwecken jederzeit im PDF-Format vorgelegt werden können.

Bei Verstößen gegen diese Regeln können digitale Endgeräte gemäß Schulgesetz vorübergehend eingezogen werden.

Stand: 01.08.25

